



Gemeindeamt Pettneu am Arlberg

6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 152
Tel.: +43 5448/8210, Fax: +43 5448/8210-4
Internet: www.pettneu.at, E-Mail: gemeinde@pettneu.tirol.gv.at

Pettneu am, 13.08.2018

2. Information der Gemeindegänger zum Murenabgang im Bereich Gridlontobel und den Verkläusungen im Zeinsbach am 01.08.2018

Seit dem Unwetterereignis am 01.08 wird mit Hochdruck an den Beseitigungen und der Räumung der Becken gearbeitet.

Im Allgemeinen ist die Lage etwas anders als bei der Mure im letzten Jahr.

Aufgrund des sehr nassen Materials sind die Schäden am Ausstellungsplatz und an der Rosanna wesentlich größer. Die unteren Becken sind zur Gänze gefüllt, die Menge des Geschiebematerials im großen Auffangbecken oberhalb des Dorfes ist aber wesentlich geringer als letztes Jahr.

Leider kann das Material erst nach einer gewissen Abtrocknungszeit transportiert werden. Bereits letzte Woche wurde mit Rodungsarbeiten für die Erweiterung einer Deponie im Bereich „obere Au“ begonnen. Ab Montag den 13.08 wird mit der Räumung der unteren Becken begonnen.

Für die zu erwartende Staub und Lärmbelästigung im Bereich der neuen Deponie möchte die Gemeindeeinsatzleitung um Verständnis bitten. Nach Fertigstellung wird hier natürlich wieder Waldfläche aufgeforstet.

Am Zeinsbach wurden von Mitarbeitern der Wildbach- und Lawinverbauung Aufräumarbeiten durchgeführt. Hier wird die nächsten Wochen das Bachbett im Bereich der "4 Mahden" wieder hergestellt.

Gleichzeitig wird mit den Experten der Wildbach- und Lawinverbauung über eine mögliche Verbauung des Zeinsbaches und etwaige Verbesserungen an der Verbauung Gridlontobel verhandelt!

Da die Gewittersaison noch nicht vorbei ist, werden die Gemeindegänger dahingehend informiert, im Falle weiterer Niederschläge die Wanderwege im Bereich Gridlontobel sowie den Nahbereich des Tobels (Brücken usw.) nicht zu betreten. Es wird von Seiten der Einsatzleitung der Gemeinde dringend empfohlen, diese Warnung zu beachten.

Änderungen der Gesamtsituation werden von der Gemeindeeinsatzleitung rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Gemeindeeinsatzleitung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MATT Manfred', written in a cursive style.

Bgm MATT Manfred